

„Pax an!“

Sie wollen Friedensarbeit **aktiv unterstützen**?
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jede
Form des Engagements.

So können Sie sich engagieren:

- bei Friedensgebeten, Seminaren,
Studienfahrten, Kampagnen etc.
- Vernetzung mit anderen Initiativen
- Mitarbeit bei Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Spenden
- und vieles mehr ...

Werden Sie Mitglied bei pax christi !

oder unterstützen Sie
unseren Förderverein!



Kontakt



**pax christi-Regionalverband
Osnabrück/Hamburg**

**Eine Beratung und Materialien halten
wir für Sie bereit!**

Lohstraße 16-18
49074 Osnabrück

Tel 0541 21775
Mail os-hh@paxchristi.de
Web www.os-hh.paxchristi.de

Ansprechpartner
Franz-Josef Lotte

Spendenkonto

PAX BANK Berlin
IBAN DE72 3706 0193 6031 5140 19
BIC GENODED1PAX



*biblische
Friedensbotschaft*



**Regionalverband
Osnabrück/Hamburg**
stellt sich vor

Wer wir sind

Der pax christi-Regionalverband der Bistümer Osnabrück/Hamburg vereint engagierte Menschen, die sich in Gruppen und als Einzelpersonen für Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit – lokal und weltweit – einsetzen.

Das ehrenamtliche Engagement wird durch eine Geschäftsstelle mit einem Friedensarbeiter unterstützt. Die Finanzierung dafür sichert ein Förderverein durch das Einwerben von Spenden.

Entstanden ist die pax christi Bewegung am Ende des Zweiten Weltkrieges, als französische Christen den Mut hatten, den Deutschen die Hand zur Versöhnung zu reichen.

Der pax Christi-Regionalverband ist Teil der Internationalen Katholischen Friedensbewegung. Heute tritt pax christi als ökumenische Friedensbewegung in über 60 Ländern der Welt für Frieden und Gerechtigkeit ein.

Gedenken der Opfer von Gewalt



Wofür wir stehen

Von der Friedensbotschaft des Evangeliums inspiriert, engagieren wir uns in Kirche und Gesellschaft für ein friedliches Zusammenleben und gegen Krieg und Gewalt. Mit Blick auf die deutsche Geschichte erinnern wir an die Opfer der Kriege und der Nazi-Herrschaft und unterstützen eine Gedenkkultur vor Ort.

Bei aktuellen Kriegen und Krisen dieser Welt weisen wir auf eskalierende und gewaltfördernde Strukturen und Handlungen hin und setzen uns für eine Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung ein.

Ein Frieden ohne Gerechtigkeit ist nicht möglich. Deshalb erachten wir einen Dialog und eine Verständigung über Interessen als eine wesentliche Form, um rechtzeitig Gegensätze zu entschärfen und Wege des Friedens zu gestalten.

*„Hoffnung ist nicht die Überzeugung,
dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit,
dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“*

Vaclav Havel

Sich informieren



Woran wir arbeiten

Vor Ort beschäftigen sich Gruppen und Einzelpersonen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Sie widmen sich folgenden Themen:

- Erinnerungs- und Gedenkkultur
- Unterstützung von Flüchtlingen
- Eskalation- und Deeskalation von Konflikten/Kriegen
- Unterstützung ziviler Konfliktbearbeitung
- Kampagne gegen Rüstungsexporte
- Religiöse Impulse für den Frieden
- Friedensbildung

Sie setzen sich aber auch in Initiativen oder Bewegungen praktisch dafür ein!

Friedenswege einfordern

